

Europa: Island
Rundum Island - Wandern & Erleben

Gummersbach, 17.05.2025

Highlights

- Inselumrundung im Kleinbus (max. 9 Teilnehmer)
- Höhepunkte und Geheimtipps an und abseits der Ringstraße
- Halb- und Ganztageswanderungen durch unterschiedliche Landschaften
- Kein tägliches Umziehen durch wohl überlegte Standortplanung
- Optional: Geführte Gletscherwanderung auf dem Vatnajökull

Reisebeschreibung

Diese besondere aktive Rundreise entführt uns in die einmalig schöne, raue und für uns Mitteleuropäer manchmal wie eine Mondlandschaft anmutende Natur der mystischen Insel Island. Gewaltige Gesteinsformationen, bemooste Lavafelder, schwarze Sandstrände, vulkanische Erscheinungen, donnernde Wasserfälle und noch vieles mehr erleben wir während unserer Wanderreise auf Island.



Reiseverlauf

1. - 14. Tag Rundum Island

1. Tag: Individuelle Anreise nach Island

Abholung am Flughafen (Ankunft bis 16:00 Uhr) und anschließend Fahrt zur Unterkunft im Süden. Übernachtung in einem kleinen familiären Gästehaus (Fahrt: ca. 2h).
 Mahlzeiten: Abendessen. Übernachtung im Gästehaus im Einzel- oder Doppelzimmer mit Gemeinschaftsbad.

2. Tag: Das Tor zur Hölle

Wir begeben uns in den Vorhof des Vulkankolosses Hekla. Im Volksmund "Tor zur Hölle" genannt, brachte dieser Vulkan einst verheerende Ausbrüche über das Land und gestaltete seine Umgebung geologisch entsprechend sehr abwechslungsreich. Je nach Witterung nähern wir uns dem Vulkan entweder in dem wir einen in unmittelbarer Nachbarschaft befindlichen kleineren Bergrücken (443 m) besteigen oder an der westlichen Vulkanflanke entlang eines kleinen idyllischen Flusslaufes über Bimsflächen wandern. Im wetterbedingten Idealfall werden wir beide Wanderungen unternehmen. Übernachtung wie Vortag.

Fahrt: 2,5 h; Wandern: 4 - 6 h, 10 - 15 km, +/-750 HM

Mahlzeiten: Frühstück, Abendessen. Übernachtung in Pension im Einzel- oder Doppelzimmer mit Gemeinschaftsbad.

3. Tag: Handverlesene Perlen der Südküste

In einer Klamm mit moosbedeckten Felswänden "versteckt" sich ein Wasserfall und markiert als ganz besondere Fotokulisse (wasserdichte Kleidung!) einen gelungenen Tagesauftakt. Der bekannte Seljalandsfoss lädt im weiteren Verlauf auf die etwas andere Wasserfall-Perspektive ein. Anschließend geht es zu einer verlandeten Felseninsel, welche mit einem Ausblick über einen schwarzen Strand und gletscherdominiertem Hinterland ein perfektes Kurzwanderziel darstellt. Die restliche Fahrt (2,5 h) zur neuen Unterkunft lassen sich entweder mittels eines kurzen Spaziergangs oder ein, zwei Fotostopps auflockern. Übernachtung in einem kleinen gemütlichen Gästehaus.

Fahrt: 4 h; Wandern: 3 h, ca. 8 - 11 km, +/-600 HM

Mahlzeiten: Frühstück, Abendessen. Übernachtung in Pension im Einzel- oder Doppelzimmer mit Gemeinschaftsbad.

4. Tag: Eisige Wunderwelt

Heute wartet einer der Höhepunkte auf uns, der bei keiner Islandreise fehlen darf! Direkt an der Ringstraße liegt die Gletscherlagune Jökulsárlón, nur 10 min von unserem Gästehaus

entfernt. Das begünstigt einen frühen Besuch, bevor es hier stark betriebsam wird. Pittoresk, surreal und bezaubernd! Es bedarf vieler Attribute um den Eindrücken halbwegs gerecht zu werden. Eisberge in allen Formen und Größen schimmern je nach Tageslicht um die Wette und ziehen jeden Besucher in ihren Bann. Für die zweite Tageshälfte gibt es die vorab buchbare Option zusammen mit einem Spezialguide auf eine Gletscherzunge zu gehen. Alternativ Kurzwanderung in der Region oder Freizeit. Übernachtung wie Vortag.

Fahrt: 1,5 - 2,5 h; Wandern: 2 - 4 h

Mahlzeiten: Frühstück, Abendessen. Übernachtung in Pension im Einzel- oder Doppelzimmer mit Gemeinschaftsbad.

5. Tag: Bergküstenpanorama und Rhyolithschlucht-Wanderung

Nach kurzem strategischem Stopp in der Stadt Höfn geht es weiter ostwärts. Zwei Halbtageswanderungen mit völlig unterschiedlichen Landschaftsformen liegen vor uns. Auf der Landspitze Vestrahorn geht es in ein kleines Tal hinein und später im Talkessel stetig bergauf, um letztlich mit einem sagenhaften Küstenblick und felsigen Bergklippen (400 m hoch) belohnt zu werden. Die zweite Wanderung führt uns in eine „farbige“ Gesteinswelt am Rande eines Gletscherflusssdeltas und in eine Rhyolith-Schlucht. Unvergessliche Ausblicke und Eindrücke! Übernachtung in einem einfachen Gästehaus nahe der zweiten Wanderung.

Fahrt: 2,5 h; Wandern: 5 - 6 h; 18 km, +/- 900 HM

Mahlzeiten: Frühstück, Abendessen. Übernachtung in Hütte im Einzel- oder Doppelzimmer mit Gemeinschaftsbad.

6. Tag: Auf in die Ostfjorde!

Eine längere Etappe liegt vor uns und führt in eine Region, die die meisten Rundreisen links liegen lassen. Absolut zu Unrecht wie Sie erleben werden. Fotostopps sowie eine Kurzwanderung in einem abseits liegenden Flusstal mit vielen verschiedenen Wasserfällen lockern die lange Fahrt in die nördlichen Ostfjorde auf. Am Nachmittag wandern wir über einen kleinen Bergrücken in eine unbewohnte Bucht und genießen dabei den Blick über den Borgarfjörður sowie die fotogene und geologisch faszinierende Rhyolithküstenlinie.

Übernachtung in einem Gästehaus direkt am Meer. Fahrt: 4 h; Wandern: 4 h; 11 km, +/- 620 HM

Mahlzeiten: Frühstück, Abendessen. Übernachtung im Hotel im Einzel- oder Doppelzimmer mit Gemeinschaftsbad.

7. Tag: Putzige Papageitaucher und beeindruckende Bergtageswanderung

Der Startpunkt der heutigen Tageswanderung befindet sich nur wenige Fahrminuten von unserer Unterkunft entfernt. Einen kleinen Umweg fordern jedoch zuvor die knuffigen Papageitaucher ... Diese nisten (nur bis Mitte August!) in großer Stückzahl nahe unseres Gästehauses und sind von einem geschützten Posten gut zu beobachten. Die Tageswanderung führt in die Berge, die uns seit gestriger Ankunft faszinieren und zu einem Ziel namens „Stóruð“ (dt. große Felsbrocken). Eine steinige Oase aus Wiesen und Seen, die von steil abfallenden und zerklüfteten Tuffsteinbergen umgeben ist. Falls jemand ausruhen mag, die Wanderung kann ausgesetzt oder individuell abgekürzt werden.

Fahrt: 45 min; Wandern: 5 h; 12 km, +/- 1400 HM

Mahlzeiten: Frühstück, Abendessen. Übernachtung im Hotel im Einzel- oder Doppelzimmer mit Gemeinschaftsbad.

8. Tag: Fjord am Morgen, Hochland am Abend

Flexibilität und leichte Regeneration sind heute oberstes Gebot. In Absprache mit der Gruppe stehen entweder ein bis zwei entspanntere Kurzwanderungen oder eine längere Wanderung oder ein gänzlich relaxter Standortwechselltag inklusive diverser kürzerer Stopps. Ganz gleich, wie entschieden wird, dieser Tag wird erneut ausreichend Landschaftseindrücke für ein ganzes Fotoalbum liefern. Denn erblicken wir am Morgen noch Fjorde und Berge, so streifen unsere Augen am Ende des Tages den Rand des Hochlandes. Übernachtung in Möðrudalur, der höchstgelegenen noch bewirtschafteten Farm Islands, in einem großen Ferienhaus.

Fahrt: 3,5 h; Wandern: 2 - 5 h; 6 - 12 km; +/- 50 HM

Mahlzeiten: Frühstück, Abendessen. Übernachtung in Pension im Einzel- oder Doppelzimmer mit Gemeinschaftsbad.

9. Tag: Säulenbasaltschlucht und Hochlandwüste

Frühes Aufstehen lohnt sich heute, denn Stuðlagil, der erste Programmpunkt des Tages, lockt viele Besucher an. Und wir wollen das geologische Wunderwerk aus Basaltsäulen in Kombination mit türkisfarbenem Wasser möglichst vor dem großen Andrang erleben. Ein weiterer Höhepunkt dieser Rundreise! Der zweite Teil des Tages sieht eine Wanderung (ca. 10 km) am Rande der Möðrudalsóræfi (Óræfi = Einöde, Wüste) vor. Es geht größtenteils über eine weitgehend karge Ebene, gelegentlich unterbrochen von markanten Palagonitkegeln, und phasenweise entlang eines Flusses. Welch unglaublicher Kontrast zu den Eindrücken der bisherigen Tage! Übernachtung wie Vortag.

Fahrt: 2 h; Wandern: 3 - 6 h; 10 - 20 km; +/- 500 HM

Mahlzeiten: Frühstück, Abendessen. Übernachtung in Pension im Einzel- oder Doppelzimmer mit Gemeinschaftsbad.

10. Tag: Vulkanismus am Mývatn und Canyon-Wanderung zum Dettifoss

Auch heute starten wir früher, denn erneut erwartet uns in relativer Nähe ein Höhepunkt und abermals wollen wir dem Besucherstrom zuvorkommen. Die Schlammtöpfe, Blubberquellen und Dampfkessel des farbigen Hochtemperaturgebietes Hverir zeugen eindrucksvoll von der Kraft im Erdinneren. Bei gutem Wetter erklimmen wir hier noch einen Hügel, der einen sagenhaften Ausblick über die Region des Mývatn bietet. Alternativ unternehmen wir eine Kurzwanderung auf einer Jeeppiste durch vulkanisch Hinterland. Zum Abschluss eines wieder sehr abwechslungsreichen Tages fahren wir zu dem Canon Jökulsárgljúfur, an dem wir eine Kurzwanderung (ca. 6 km) zu Europas mächtigsten Wasserfall, dem Dettifoss machen.

Fahrt: 3 h; Wandern: 4 - 6 h; 9 - 15 km; +/- 250 HM

Mahlzeiten: Frühstück, Abendessen. Übernachtung in Pension im Einzel- oder Doppelzimmer mit Gemeinschaftsbad.

11. Tag: Mývatn zum Zweiten und Götterwasserfall

Auf dem Weg zu unser vorletzten Unterkunft stoppen wir nochmals in der landschaftlich spannenden Region des Mývatn und unternehmen eine weitere (Kurz)wanderung. Optionen gibt es mehrere: Umrundung Explosionskrater, Geheimtipp Hinterland oder Erkundung Lavafeld (Absprache in Gruppe). Anschließend vertreten wir unsere Beine noch beim Wasserfall Goðafoss und bei einer malerischen Schlucht mit reizvollen Kaskaden. Beide Stopps liegen unmittelbar an der Ringstraße, doch während beim erstgenannten alle Ringstraßenreisende anhalten, wird der zweite Punkt beinahe von allen übersehen. Glück und mehr Island für uns! Übernachtung in einem Gästehaus an/bei schönem Flussdelta-Tal.

Fahrt: 3,5 h; Wandern: ca. 5 h; 12 - 15 km; +/- 450 HM

Mahlzeiten: Frühstück, Abendessen. Übernachtung im Hotel im Einzel- oder Doppelzimmer mit privatem Bad.

12. Tag: Wundersame geologische Steilküste

Wir starten entspannt in den Tag, denn wir haben den Vorteil, dass unser Tagesziel nur 45 Minuten vom Gästehaus entfernt liegt. Ein felsiges Kap vulkanischer Herkunft, welches nur über einen langgestreckten Steindamm zugänglich ist. Ein landschaftliches Schmuckstück, welches wie geschaffen ist für eine entschleunigte Tageswanderung und erfreulicher Weise noch den Status eines Geheimtipps besitzt. Immer an der Küste bleibend, geht es stetig sanft bergan bis wir am höchsten Punkt der bis zu 202 m hohen geologisch faszinierenden Steilklippen stehen und den Rundblick über den Skagafjörður mitsamt seiner Felseninseln genießen. Übernachtung wie Vortag.

Fahrt: 1 h; Wandern: 4 h, 14 km, +/-300 HM

Mahlzeiten: Frühstück, Abendessen. Übernachtung im Hotel im Einzel- oder Doppelzimmer mit privatem Bad.

13. Tag: Fahrt gen Süden

Eine längere Fahrt gen Süden schließt unsere Runde und wird durch einige Stoppes aufgelockert. Das Torfgehöft Glaumbær zeigt auf anschauliche Art und Weise wie die Menschen einst auf ganz Island gelebt haben. Das Freilichtmuseum der besonderen Art ist wiederum nur wenige Minuten von unserer Unterkunft entfernt und wird von uns somit in den weniger betriebsamen Morgenstunden besucht. Ein weiterer Stopp ist der letzte Geheimtipp des Reiseleiters und zugleich einer seiner ersten Lieblingsflecken im Lande überhaupt. Eine kleine Ortschaft auf der Halbinsel Reykjanes, ruhig gelegen und nur 15 Minuten vom Flughafen entfernt, wird das Tagesziel sein. Übernachtung in einem Hotel.

Fahrt: 4,5 h; Wandern: 1-3 h, 2-10 km

Mahlzeiten: Frühstück, Abendessen. Übernachtung im Hotel im Einzel- oder Doppelzimmer mit Gemeinschaftsbad.

14. Tag: Individuelle Heimreise

Je nach Flugzeiten heißt es bereits am frühen Morgen oder im Laufe des Vormittages Abschied nehmen. Dementsprechend werden die Transfers zum Flughafen von uns organisiert und durchgeführt.

Fahrt: 15 min / Mahlzeiten: Frühstück.

, (0x Frühstück / 0x Mittagessen / 0x Abendessen)



Enthaltene Leistungen :

- Alle Fahrten ab/an Flughafen Keflavik im Kleinbus
- 9 Übernachtungen in landestypischen Gästehäusern im DZ mit Etagenbad
- 4 Übernachtungen in einfachem Gästehaus im DZ mit Privatbad
- 13x Frühstück, 13x Abendessen
- Halbinselwanderung, Bergseewanderung, Lavafeldwanderung, Passwanderung, Schluchtenwanderung sowie weitere Kurzwanderungen
- Eintritt Freilichtmuseum 13. Tag
- Deutsch sprechende Reiseleitung ab Reykjavik/an Keflavik

Nicht enthaltene Leistungen :

- Einzelzimmer-Zuschlag: € 600,- (auf Anfrage, weil bei einigen Standorten nur begrenzt verfügbar)
- Bahnticket (2. Klasse): € 90,-
- Geführte Gletscherwanderung am 4. Tag: € 135,-
- Tägliche Direktflüge (ohne Umsteigen) mit IcelandAir ab/an Frankfurt, Berlin und München verfügbar
- Viele weitere Abflughäfen in D, A und CH mit Umstieg möglich
- Mittagessen/Picknick und Getränke
- Persönliches

Teilnehmer/innen

Mindestanzahl von Personen: 7

Maximalanzahl von Personen: 9

TERMINE UND PREISE			
vona	bis	Plätze	Preis in €
14.06.2025	27.06.2025	✘	3.700 €
08.07.2025	21.07.2025	✘	3.950 €
05.09.2025	18.09.2025	✘	3.600 €
17.06.2026	30.06.2026	✔	3.850 €
08.07.2026	21.07.2026	✔	4.150 €
01.09.2026	14.09.2026	✔	3.750 €

Viele = ✔ Wenige = 🟡 keine = ✘